

Mitteilungen der
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
für
NATUR- UND VÖLKERKUNDE OSTASIENS

Herausgegeben vom Vorstande.

BAND XVII

BEITRÄGE ZUR OSTASIENKUNDE

Sammlung literarisch-wissenschaftlicher
Arbeiten deutscher Kriegsgefangener in
JAPAN

TOKYO
1922

Zu beziehen durch

die Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens,
18 Hirakawa-cho, 5-chome, Kojimachiku, TOKYO,

SOWIE

die Verlagsbuchhandlung Behrend & Co.,
Berlin W. 9, Linksstrasse 23/28.

Reprinted with the permission of the Deutsche Gesellschaft für Natur- und
Völkerkunde Ostasiens, Tokyo

JOHNSON REPRINT CORPORATION
111 Fifth Avenue, New York, N. Y. 10003

JOHNSON REPRINT COMPANY LIMITED
Berkeley Square House, London, W. 1

BEITRÄGE ZUR OSTASIENKUNDE

Sammlung literarisch-wissenschaftlicher
Arbeiten deutscher Kriegsgefangener in
JAPAN

1914—1920

First reprinting, 1965, Johnson Reprint Corporation

Printed in the United States of America

VORWORT

Die Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens hat seit 1914 keine „Mitteilungen“ herausgegeben können, weil während der Kriegszeit das Vermögen der Gesellschaft unter Aufsicht stand und Versammlungen der Mitglieder verboten waren. Es bereitet deshalb der Gesellschaft eine besondere Freude, durch diesen und einige der später folgenden Bände zu zeigen, dass deutsche wissenschaftliche Tätigkeit in Japan über ostasiatische Gebiete selbst während der Kriegsjahre nicht aufgehört hat.

Der vorliegende Sammelband und einige grössere Arbeiten, welche in den Mitteilungen in naher Zukunft erscheinen werden, zeigen, wie deutsche China-Kenner und Japan-Kenner, 62 Monate in japanischen Kriegsgefangenenlagern zusammengedrängt, sich gegenseitig befruchtend manches Werk von wirklichem Werte geschaffen haben. Dabei ist es selbstverständlich, dass bei Übersetzungen und Aufsätzen, die in Gefangenenlagern ohne wissenschaftliche Hilfsmittel entstehen, kleinere Mängel nicht überall ganz zu vermeiden sind, doch hofft der Vorstand, dass gerade dieser erste anspruchlose Band durch seine mannigfaltige Zusammensetzung leichter und schwerer Arbeiten viele Freunde finden wird.

Der Vorstand
der Deutschen Gesellschaft für Natur-
und Völkerkunde Ostasiens, TOKYO

TOKYO, August 1922

INHALT

	Seite:
Unsere Heimat. Übersetzt von H. Grossmann	1
Prinz Arisugawa Miya Takehito.....	
..... Übersetzt von H. Grossmann	4
Von dem Tiger, der Schildkröte und dem Löwen, die einem Prinzen ihr Leben opferten.....	
..... Übersetzt von H. van der Laan	7
Des Kaisers Tochter wurde geschlagen.....	
..... Übersetzt und mit einer geschicht- lichen Einführung versehen von K. A. Bredebusch	9
Über Heilkräuter..... Übersetzt von J. Barth	33
Zur Aufstandsbewegung in China..... Von E. Vissering	34
Über Gelehrte. Übersetzt von J. Barth	62
Die Poesiegesellschaft des Jahres 1919... Von K. Meissner	63
Die Sprache der Ainus von Sachalin..... Von H. Tittel	70
Deichwanderung am Ara-Strome.	
..... Übersetzt von K. Meissner	90
Ein Mädchen vom Lande.... „ „ „	95
Zwei moderne Gedichte..... „ „ „	97
Japanische Hauszeichen..... Von H. Tittel	99
Gebärhaustüren..... Übersetzt „ „	104
Über Märchen..... Übersetzt von H. van der Laan	105
Das Zugpflaster..... „ „ „	115
Der Pavian, der Jäger und die Tempelglocke.....	
..... Übersetzt von H. van der Laan	118
Die Dezember-Erdbeeren... Übersetzt von H. Grossmann	122
Die Mondquelle..... Übersetzt von K. Meissner	126
Japanische und europäische Wiegenlieder.	
..... Übersetzt von H. van der Laan	130
Astronomische Anmerkungen zu chinesischen Märchen. Von Prof. Dr. F. Solger	133
Der Spiegel von Matsuyama.	
..... Übersetzt von H. Grossmann	208

Freundestreue, die nimmer aufhört.....	
..... Übersetzt von W. Borcharding	219
Drei-Zeichen-Klassiker.....	Übersetzt von J. Barth 230
Der Aufsatz in tausend Zeichen. ..	„ „ „ 246
Anhang: Kurzer Bericht über die Tätigkeit im Lager Bando, soweit sie auf Ostasien Bezug hat.....	
..... Von Dr. H. Bohner	262

